

Trakl, Georg: Klage (1900)

1 Jüngling aus kristallnem Munde
2 Sank dein goldner Blick ins Tal;
3 Waldes Woge rot und fahl
4 In der schwarzen Abendstunde.
5 Abend schlägt so tiefe Wunde!

6 Angst! des Todes Traumbeschwerde,
7 Abgestorben Grab und gar
8 Schaut aus Baum und Wild das Jahr;
9 Kahles Feld und Ackererde.
10 Ruft der Hirt die bange Herde.

11 Schwester, deine blauen Brauen
12 Winken leise in der Nacht.
13 Orgel seufzt und Hölle lacht
14 Und es faßt das Herz ein Grauen;
15 Möchte Stern und Engel schauen.

16 Mutter muß ums Kindlein zagen;
17 Rot ertönt im Schacht das Erz,
18 Wollust, Tränen, steinern Schmerz,
19 Der Titanen dunkle Sagen.
20 Schwermut! einsam Adler klagen.

(Textopus: Klage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35626>)